

## Quelltor Familiengottesdienst, 18.09.2022

### **Der Herr behÜTE dich (Psalm 121 // Epheser 6,17)**

#### **Helm / Hut – in der Bibel: Epheser 6,17: der Helm des Heils!**

- Wir haben gerade gehört, wie wichtig Helme sind: Fahrradhelm, im Alter unserer Grundschüler hoffentlich ein Alltagsgegenstand; hat schon vielen Kindern das Leben gerettet!
- Das zeigt uns die Wichtigkeit von Kopfschutz!
- Der Helm des Heils: diente in der römischen Armee den Kopf vor Angriffen des Feindes zu schützen
- Heil bedeutet „Erlösung, Rettung. Die Hoffnung auf das ewige Leben durch Jesus unseren Retter kann für uns wie ein Helm sein, der uns vor Entmutigung und Verzweiflung in dieser Welt schützt. Die Hoffnung auf Heil schützt unsere Gedanken sich ständig zu Sorgen, Ängste zu haben und nur das Negative zu sehen.

Es gibt viele weitere Stellen in der Bibel, die davon berichten, dass Gott deinen Kopf vor schlechten Gedanken schützt – Er behütet dich!

Der Herr behÜTE dich! Wo steckt das Wort Hut? Worum geht es in diesen Bibelstellen? „SCHUTZ“

U.a. in den Wallfahrtsliedern, Thema: Schutz Gottes für sein Volk.

Tausende von Menschen strömten aus den verschiedenen Orten hinauf in das jüdische Bergland, Richtung Jerusalem zum Tempel und stimmten gemeinsam diese Lieder an. Diese Pilgerreise „auf dem Weg hinauf nach Jerusalem“ – steht immer auch für die Lebensreise / den Lebensweg.

#### **Psalm 121 – Gottes Schutz / Gottes Hilfe.**

##### **Verse 1-2: Ursprung des Schutzes**

(1). Ein Wallfahrtslied, gesungen auf dem Weg hinauf nach Jerusalem. Ich richte meinen Blick empor zu den Bergen – woher wird Hilfe für mich kommen?

- auf der Reise nach Jerusalem begegnen den Pilgern Gefahren: tiefe Schluchten, abschüssige Pfade, Felsvorsprünge, Räuber, wilde Tiere, Steine und Geröll, auf dem man ausrutschen kann, Anstrengung angesichts der Hitze in Israel, ....

- genauso erscheint unser Lebensweg manchmal wie ein Berg mit Höhen und Tiefen; der erste Schultag war hoffentlich ein Höhepunkt! Und es werden noch viele Höhepunkte in der Schulzeit folgen – das kann ich dir versprechen und ich darf das – Ich bin Lehrerin - 😊 Aber wenn wir die älteren Schüler fragen, die könnten sicherlich auf von so manchen Tiefen berichten, die einen vielleicht erwarten.

Woher kommt dann meine Hilfe?

- „Hilfe“: im Hebräischen wurde hier nicht das abstrakte Wort für Hilfe benutzt, sondern „Ezer“: das meint eine **persönliche** Hilfe, im Sinne von „Beistand“, „Unterstützung“. Gott

kann dir helfen, dir Frieden ins Herz schenken, in einer aufwühlenden Situation – er will mit dir ins Gespräch gehen und dir Antworten geben; aber Voraussetzung dafür ist, dass eine gewisse Beziehungsebene vorhanden ist: persönliche Nähe; denn Gott hilft nicht aus Verpflichtung, sondern aus Liebe und Fürsorge für dich persönlich.

Die Antwort auf die Hilfe-Frage steht in Vers 2 – formuliert als Bekenntnis:  
(2) Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde geschaffen hat.

- **Hilfe „kommt“:** dieser Satz steht in der Gegenwart! Ist also jetzt, hier und heute gültig! JHWH, der einzig wahre Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde ist mein Beistand, der mich liebt und mir nahe ist und mir hilft. Er schützt mich / Er behütet mich.

„Hüte“? behüten?

Das Wort behüten kommt von dem hebräischen Wort „schamar“ und das ist das Schlüsselwort dieses Psalms, denn es kommt 6 mal in den nächsten 6 Versen vor.

Definition von „behüten“, genauso wie die Übersetzung des hebräischen Wortes: Bewachen, bewahren, beschützen. „Bewachen“ wird i.d.R. im Zusammenhang mit etwas sehr Wertvollem benutzt. („Wachen“)

D.h. diese nächsten Verse beweisen: ich bin wertvoll, ich bin Gottes wertvoller Schatz, den er behütet, bewacht, beschützt!

In den nächsten 6 Versen sehen wir, wie sich dieser Beistand, das Behüten und Beschützen dieses persönlichen Gottes zeigt:

### **3-4: Dauer des Schutzes**

(3)

Er bewahrt deine Füße vor dem Stolpern; er, dein Beschützer, schläft niemals.

Auch wenn der Weg mal steinig oder rutschig ist, wenn er bergauf geht, wird Gott deinen Fuß stützen, damit du nicht abrutschst! Das ist ein Zuspruch, ein Versprechen!

Er behütet seinen Schatz, er schläft / schlummert niemals! 24/7, rund um die Uhr, immer online.

(4)

Ja, der Beschützer Israels schläft und schlummert nicht!

Verstärkung von V3. Wir Menschen brauchen dringend unseren Schlaf, zur Erholung, um wieder Kräfte zu tanken. Unsere Jugendlichen sind manchmal der Meinung, sie bräuchten keinen Schlaf und machen vielleicht die ein oder andere Nacht durch. Aber in meinem Alter weiß man schon längst wieder den Schlaf sehr zu schätzen ...

Doch Gott wird **nicht müde** für uns da zu sein.

Wir könnten es auch so sagen: Wer Jesus nachfolgt, hat einen persönlichen Leibwächter, einen Bodyguard, der nicht von seiner Seite weicht. Jesus höchstpersönlich kümmert sich um seine Kinder. Es gibt in diesem Leben so vieles, was uns Sorgen oder Angst macht. Wenn es zum Beispiel nach den Sommerferien wieder heißt, eine neue Schule, neue Lehrer, neue

Menschen kennenzulernen! Was ist es da für ein Geschenk, wenn wir Jesus 24h bei uns wissen, wenn wir in schwierigen Situationen jederzeit ein kurzes Stoßgebet an ihn richten dürfen!

### **5-6 Art des Schutzes**

(5)

Der HERR behüte dich, der HERR spendet dir Schatten und steht dir bei,

Das ist das heutige Motto: Gott behüte dich. Gott bewahrt dich. Er gibt dir Schutz vor allen Gefahren auf deinem Lebensweg, er passt auf dich auf.

„Auf DICH!“ Gott schaut nicht nur auf das Große-Ganze, die Menge, die Gemeinde, sondern auf den Einzelnen, den er so sehr liebt!

Gott spendet „Schatten“:

- Im Heißen Israel ist Schatten ein Segen für Reisende; dieses Bild gibt es öfter in der Bibel: Schatten von Bäumen als Schutz vor der Hitze; Schatten von Gottes Flügeln, unter denen die Gläubigen Zuflucht finden -> du als gläubiger Mensch kannst im Alltag, wenn dir alles zu viel wird Zuflucht bei Gott finden!

(6) damit dich am Tag die Sonne nicht sticht und in der Nacht der Mond dir nicht schadet.

Sonne / Mond: steht in Israel für Tag und Nacht, Hitze und Kälte.

Doch auch hier: Der Herr „schirmt“ uns ab. Seine Fürsorge ist wie der Schatten des Sonnenschutzes, wie die wärmende Decke in der Nacht. Tag und Nacht, in Hitze und Kälte, in allen Herausforderungen und Veränderungen unseres Lebens: Er ist da und behütet uns.

### **7-8 Das Ziel des Schutzes**

(7) Der HERR wird dich behüten vor jedem Unheil, er bewahrt dein Leben.

Gott bewahrt dich vor Unheil, vor dem Bösen, vor allem was sich gegen den Plan und den Weg Gottes / gegen sein Handeln stellt.

Das heißt nicht, dass dem Kind Gottes keine Gefahren und Schwierigkeiten mehr begegnen. Sie sind da, aber sie dürfen uns nicht schaden! Wo der Böse uns in Mitleidenschaft ziehen will, wendet es der Herr zum Guten.

(8)

Der HERR behütet dich, wenn du gehst und wenn du kommst – jetzt und für alle Zeit.

Abschließender, alles umfassender Segen:

Gott segne deinen Ausgang und deinen Eingang (Elberfelder): den Segen, den du heute hier erfahren wirst, an diesem Ort der Begegnung Gottes, den nimmst du mit zur Tür hinaus, durch den Ausgang für deine Rückkehr bis nach Hause in den Eingang deines Hauses.

Vom Verlassen des Hauses am Morgen bis zur Rückkehr am Abend, ob du in der Schule bist, in der Mittagsbetreuung, oder die Schule dieses Jahr mit dem Schulabschluss wieder

verlässt, ob du im Sportverein, in der Uni, am Ausbildungsplatz, in der Arbeit bist, ob du auf Reisen bist oder in der Heimat – überall wird JHWH, der Gott Israels dich behüten.

Im Hebräischen ist es eine Feststellung / eine Zusage: Gott WIRD dich bei allem behüten, was du tust, egal wo du bist, immer und ohne Einschränkung. (In vielen deutschen Übersetzungen: Gott behüte dich - Konjunktiv / Wunsch.

Dann, wenn wir jung sind und ins Leben hinausziehen, dann, wenn wir älter werden und es wieder heimwärts geht: Immer ist der Herr für seine Kinder da! Das ist die herrliche Verheißung dieses Psalms. Von nun an bis in Ewigkeit! Die Gemeinde bekommt den Schutz Gottes auf ewig zugesichert. Das ist besser als jede Versicherung auf dieser Erde!

Und so wie die Priester damals die Pilger mit diesem Psalm gesegnet haben so werden auch wir heute euch segnen, für den neuen Abschnitt auf eurer Lebensreise – Schuleintritt, -wechsel, Ausbildungsbeginn, Studienbeginn, neue Arbeitsstelle, ...

Und so segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist!